

Die FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH ist eine anwendungsorientierte Forschungseinrichtung mit rund 100 Beschäftigten. 1985 gegründet, gilt sie heute als ein Best-Practice-Beispiel zur Organisation der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Professorenschaft, Hochschule und externen Partnern.

Die Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Integration und Migration GIM / Fitt gGmbH befasst sich mit dem Bereich der Prävention des religiös begründeten Extremismus in den Projekten **„Yallah! Fach- und Präventionsstelle Islamismus und antimuslimischer Rassismus“** und **„Yallah Justiz – Radikalisierungsprävention im Strafvollzug Saar“**.

Die Projekte fungieren im Saarland als zentrale Fach-, Clearing- und Präventionsstelle in den Themenfeldern des religiös begründeten Extremismus und antimuslimischem Rassismus. Im Rahmen der Projekte werden Informationen, Fortbildungen, Prozessbegleitungen und pädagogische Maßnahmen zu den Themenfeldern umgesetzt sowie Beratung für Betroffene, Angehörige und Multiplikator*innen angeboten. Über Veranstaltungen wird auch die breite Öffentlichkeit erreicht. Im Rahmen des Projekts „Yallah Justiz – Radikalisierungsprävention im Strafvollzug Saar“ werden spezifische Angebote im saarländischen Justizvollzug umgesetzt. Die Arbeit der „Yallah! Fach- und Präventionsstelle Islamismus und antimuslimischer Rassismus“ richtet sich an zivilgesellschaftliche Akteur*innen und Einzelpersonen. Weitere Informationen finden Sie unter www.yallah-saar.de

Die Projekte werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem saarländischen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie dem saarländischen Ministerium der Justiz vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 gefördert.

Wir suchen für diese Projekte ab dem 01.10.2023 eine*n

Projektmitarbeiter*in (m/w/d) (35,55 Std/Woche)

Ihre Aufgabengebiete:

- Konzeption und Umsetzung präventiv wirkender Maßnahmen
- Planung und Umsetzung der Aktivitäten im saarländischen Strafvollzug
- Konzeption und Durchführung spezifischer Angebote zur Prävention
- Konzeption und Umsetzung von Fortbildungsangeboten und -materialien zu religiös begründetem Extremismus (Fokus Islamismus) und antimuslimischem Rassismus
- Thematische Beratung und Begleitung von Institutionen und Multiplikator*innen
- Erstberatung und Klärung bei konkreten Beratungs-/Fallfragen
- Konzeption und Durchführung öffentlicher Formate und Veranstaltungen
- Vernetzung mit relevanten Akteur*innen im Saarland



Ihre Qualifikationen:

- Fachkompetenz im Bereich des religiös begründeten Extremismus
- Erfahrungen in Präventionsarbeit und -ansätzen
- Fachkompetenz und Engagement in den Bereichen Rassismus- und Diskriminierungskritik
- Kenntnisse von Gruppendynamischen Prozessen
- Erfahrungen in sozialer Gruppenarbeit und der Durchführung von Fortbildungsangeboten
- Erfahrungen in Netzwerkarbeit und Kooperationen

Anforderungen/Fähigkeiten/Kenntnisse

- Fachkompetenz im Bereich des religiös begründeten Extremismus
- Erfahrungen in Präventionsarbeit und -ansätzen
- Fachkompetenz und Engagement in den Bereichen Rassismus- und Diskriminierungskritik
- Kenntnisse von Gruppendynamischen Prozessen
- Erfahrungen in sozialer Gruppenarbeit und der Durchführung von Fortbildungsangeboten
- Erfahrungen in Netzwerkarbeit und Kooperationen
- Organisationsvermögen
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität und Entscheidungsfähigkeit
- Kreativität

Wir bieten Ihnen:

- Tätigkeitsfeld mit Eigenverantwortung
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- leistungsgerechte Bezahlung, auf Wunsch mit betrieblicher Altersvorsorge
- flexible Ausgestaltung der Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- ein angenehmes Betriebsklima

Bei Bedarf kann die Stelle auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Die Eingruppierung richtet sich in Anlehnung an TV-L 11.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerber*innen mit Migrationsgeschichte werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt.

Die Stelle ist befristet bis 31.12.2024 mit Option auf Verlängerung.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 01.09.2023 per E-Mail (in einer PDF-Datei) an hunsicker@gim-htw.de.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Christina Hunsicker, E-Mail: hunsicker@gim-htw.de

FITT gGmbH – Saarerstr. 16 – 66117 Saarbrücken – www.fitt.de